



Halberstädter Str.148
 D-39112 Magdeburg
 Tel.: 0172 – 39 29 769
 eMail : mh@hbsc.biz
 Website : www.hbsc.biz
 Freitag, den 28. Dezember 2018



Sachbericht 2018 des Geschäftsstraßenmanagement Magdeburg-Sudenburg

Ausgangslage 2017/2018

Tätigkeitsbeginn war für das Geschäftsstraßenmanagement Sudenburg (GSM) am 1. Mai 2016 in Form meiner Person, über meine Unternehmensberatung HBSC. Als Büro wird nun die Gläserne Sudenburg Manufaktur (GSM), Halberstädter Str.148, 39112 Magdeburg, genutzt, Tel. 01723929769, Tel. 03916051148 (zu den Sprechstunden), eMail: gsm@halber.biz, Website www.halber.biz , Fax 039.6311004, Webfax 03212.1263685.

Die Jahresplanung 2018 umfasste die zu gewährleistenden Anforderungen, wie Bürosprechzeiten, Arbeitsplanungen, Berichterstattungen, Stadtteilnetzwerkarbeit, Bürgergespräche, Koordination mit den Stadtteilakteuren, Zusammenarbeit mit Stadtplanungsamt und Wirtschaftsförderung, Umsetzung der Projekte, Büroorganisation, Presse- und Marketingarbeit, Pflege und Aktualisierung der Webseite www.halber.biz, Nutzung sozialer Medien, Bestandspflege u.a.m..

Bis Ende 2017 wurden zuvor die von mir angebotenen Maßnahmen und Projekte umgesetzt: Das Projekt der positiven Darstellung von Sudenburg als wachsendem Stadtteil und Imageverbesserung wurde erfolgreich umgesetzt und auch das Logo halber.biz eingeführt. Die Marke „Sudenburg“ wurde mit identitätsstiftenden Aufklebern und Störern „Otto liebt Sudenburg“ weiterentwickelt. Das Projekt der Ergänzung von stationärem mit dem online-Handel für die kleinteiligen Händler wurde teilweise umgesetzt und Unterstützung geleistet, bleibt Daueraufgabe. Das betrifft auch das Projekt der Entwicklung und Anbindung einer gemeinsamen Vermarktungsplattform.

Mein Projekt der Einführung einer „Halber-CARD“ als Kundenbindungsinstrument ist umgesetzt, bleibt Daueraufgabe, um möglichst viele Händler und Unternehmer von einer einheitlichen Kundenbindungskarte zu überzeugen. Das Pilotprojekt der Einführung von POS-Displays (Point of Sale–am Verkaufspunkt) wurde mit vier POS-Displays erfolgreich umgesetzt. Das Projekt der weiteren Verbesserung der Internetanbindung wurde erfolgreich umgesetzt. Das Projekt „Internetseite für das Geschäftsstraßenmanagement“ wurde mit www.halber.biz erfolgreich umgesetzt, diese wird regelmäßig gepflegt und aktualisiert. Das Projekt „Leerstands- und Brachflächenkataster mit Internetpräsentation“ wurde umgesetzt. Die Projekte Branchenmix, Sudenburg Sale, Sudenburg Nachfolge und Sudenburg events wurden teilweise umgesetzt, bleiben Daueraufgabe. Der Sudenburg Award wurde als jährlich wiederkehrender Preis erfolgreich eingeführt. In 2017 wurden zudem auch Wandkalender, sowie weitere Produkte als Stadtteilmarketingprodukte erstellt und wirtschaftsförderlich im Markt eingeführt.

Leistungen/Projekte 2018

In monatlich und wöchentlich unteretzter Prioritätensetzung der Aufgaben wurden die zweimal wöchentlich jeweils vier Stunden Bürosprechzeiten, Bestandspflege, die Projekte, wie Sudenburg eMobil, die Stadtteilnetzwerkarbeit, das Projekt der Ergänzung von stationärem mit online-Handel, die umfangreiche Bearbeitung des Verfügungsfonds, die Abrechnungen, Recherchen, das Projekt Vermarktungsplattform www.halber.biz, die weitere Einführung der „Halber-CARD“ als Kundenbindungsinstrument, das Projekt Leerstands- und Brachflächenkataster, das Projekt des Sudenburg Award 2018, das Projekt Sudenburg Sale und auch u.a. das Projekt Sudenburg events mit einer entsprechender Prioritätensetzung eingeplant und umgesetzt. Zudem wurde im Frühjahr 2018 eine CD-Richtlinie (Corporate Design) erfolgreich eingeführt. Informationen erfolgen über die einschlägigen Medien. Zudem wird die Website www.halber.biz regelmäßig aktualisiert. Es erfolgen regelmäßige Kontakte und Austausch zu allen Netzwerkpartnern des Stadtteils, mit der IG Sudenburg, mit der GWA, den Kitas, Schulen, sozialen Einrichtungen und auch Kirchen. Zudem finden regelmäßig Gespräche mit dem Stadtplanungsamt und mit der Wirtschaftsförderung statt. Teilnahme und der Austausch an wesentlichen Stadtteilprojekten wurde und wird gewährleistet, sowie auch überregionale Workshops zum Informationsaustausch genutzt.

Im Rahmen des Verfügungsfonds konnten vom Sudenburg-Beirat alle vom Geschäftsstraßenmanagement bearbeiteten Anträge bewilligt werden, so dass der Verfügungsfonds in Höhe von 6.000 EUR auch in 2018, wie in den Vorjahren ausgeschöpft werden konnte, womit auch erhebliche Drittmittel eingeworben worden. Ein dritter Workshop zur weiteren Ideenfindung, Austausch und Kommunikation im Stadtteil wurde vom Geschäftsstraßenmanagement am Anfang des Jahres durchgeführt. Weitere Marketingprodukte wurden ebenfalls eingeführt.

Es wurde in Arbeitsgruppen der Wirtschaftsförderung, die der Belegung des Innenstadthandels und der Stadtteilzentren, der Geschäftsstraßen dienen, mitgearbeitet. Langfristig werden durch Mitgestaltung, durch Veränderungsprozesse und weitere Maßnahmen positive Effekte auch für Sudenburg und seine Zentrumsachse erwartet. Das Projekt Sudenburg eMobil wurde mit einer Doppelladestation für Elektrofahrzeuge, die durch die SWM an der Halber 139 installiert wurden, umgesetzt. Vom Geschäftsstraßenmanagement wurde der „Sudenburg Award“ für Barrierefreiheit ausgelobt, vergeben, unter Mitwirkung von Stadtplanungsamt und Wirtschaftsförderung verliehen und medial begleitet.

Barrierefreiheit und Aufenthaltsqualität gehören zusammen. Die weitere Gestaltung von Baumscheiben war erfolgreich und wird fortgesetzt. In Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt wurde ein Stadtteilführer eingeführt. Ein Tischkalender wurde erstellt und als Stadtteilmarketing genutzt.

Das Projekt Schaufensterkunst ist noch nicht umgesetzt und soll weiterverfolgt werden. Das Interesse bei Vermietern ist nicht ausreichend vorhanden. Das Projekt Branchenmix ist eine schwierige Daueraufgabe, da Vermieter von Läden eigenständig Vermietungen vornehmen. Zudem ist es nicht gelungen, trotz gemeinsamer Anstrengungen mit der Stadtverwaltung gegenüber dem Landtag, gesetzliche Vorschriften zu verändern, um bestimmte Entwicklungen besser strukturieren zu können. Nachfolgeregelungen bleiben zudem auch eine Daueraufgabe.

Ausblick Jahresprogramm 2019 - Projekte, Arbeitsschritte und Schwerpunkte

- Sudenburger Mitmachwerkstatt - Willkommen in Sudenburg. Es sollen Ideen in der Gläsernen Sudenburg Manufaktur eingebracht werden, die dort diskutiert, weiterentwickelt und umgesetzt werden sollen.
- Mach mit – Mach´s nach – Mach´s in Sudenburg. Jährlich soll auch weiterhin der GSM-Workshop stattfinden.
- Weiterentwicklung der Marke „Sudenburg“ – Otto liebt Sudenburg wird als sogenannter „Störer“ auch weiterhin eingesetzt, um so den Wiedererkennungswert der Marke zu steigern, da bei verbreiteter Anerkennung gute Erfahrungen damit gemacht wurden.
- Ergänzung von stationärem mit online-Handel – Es erfolgt auch weiterhin die intensive Mitarbeit in Gremien der Wirtschaftsförderung, um Maßnahmen für die Belebung des stationären Handels zu unterstützen.
- Entwicklung, Anbindung einer gemeinsamen Vermarktungsplattform – Es wird eine Unternehmerkooperation zur besseren online-Vermarktung angestrebt, was einer mit der Wirtschaftsförderung abgestimmten Lösung für die Stadt bedarf.
- Weitere Einführung einer „Halber-CARD“ – als Kundenbindungsinstrument – Die „Halber-CARD“ als Rabattkarte für Produkte und Dienstleistungen an der Halber und in Sudenburg bedarf einer weiteren Verbreiterung der Angebote, was eine Daueraufgabe ist.
- Weitere Einführung von POS-Displays (Point of Sale–am Verkaufspunkt) – Weitere POS-Displays sollen in den Geschäften an der Halber und in Sudenburg eingeführt werden.
- Sudenburg grünt und blüht - Händler, Eigentümer und Verwalter werden aufgefordert, ihre Immobilie und das Umfeld, sowie auch weitere Baumscheiben zu verschönern.
- Schaufensterkunst – Bei nicht vermieteten Läden sollen auch weiterhin Vermieter aufgefordert werden, die zeitweise Nutzung der Schaufenster für Ausstellungen zu gestatten, damit das Erscheinungsbild verbessert wird.
- Internetseite für das Geschäftsstraßenmanagement www.halber.biz – , welche weiterhin betrieben und ständig aktualisiert wird.
- Das Leerstands- und Brachflächenkataster erfolgt über www.halber.biz.
- Branchenmix - Ziel bleibt ein attraktiver Branchenmix auf der Zentrumsachse, an unserer Halber.
- Sudenburg Award 2019 – Dieser soll auch weiterhin ausgelobt und vergeben werden.
- Sudenburg Sale - Es sollen spezielle Angebote der Händler angeboten werden. Projekte des GSM Sudenburg im Rahmen der wirtschaftsförderlichen Maßnahmenplanung für 2019 und Kundenbindungsaktionen sind: Ostern an unserer Halber, Sudenburger Frühlingsgefühle, Halber Sommergenuss, Bunter Halberherbst, Adventliches Sudenburg. Es werden an unserer Halber, in Sudenburg jahreszeitliche und zu Festtagen Kundenbindungsaktionen durchgeführt, die dem Ziel dienen, Kunden verstärkt an die Geschäftsstraße und seine Fachangebote zu binden, sowie auf unsere Halber aufmerksam zu machen.
- Sudenburg eMobil – Es sollen nun auch Lademöglichkeiten für eBikes zur Attraktivitätssteigerung geschaffen werden.
- Sudenburg Nachfolge - Es soll mit dem Wirtschaftsdezernat nach Lösungen gesucht werden.
- Sudenburg events – Mit den Händlern sollen Angebote unterbreitet werden.
- Sudenburg gründet - Es wird eine Gründerwerkstatt in Sudenburg initiiert. Ziel ist es, Möglichkeiten der Existenzgründung aufzuzeigen und Interessenten, die auch spezielle Angebote zur Belebung einer Geschäftsstraße etablieren wollen, zu helfen.
- Halber barrierefrei - Geschäfte sollen barrierefreie Zugänge zu ihren Geschäften schaffen.
- Sudenburger Fahrradständer - Es sollen noch mehr vor den Geschäften aufgestellt werden.
- Sudenburger Boxengasse - Es soll eine Aktion initiiert werden, wo der Sport in besonderer Weise in den Mittelpunkt der Halber gerückt wird. Ziel ist es, die Sportbegeisterung zu verbreitern und auch die Sportangebote in Sudenburg darzustellen.
- Halber poppt - Es soll ein Pop-up-Store als Angebotsattraktivitätssteigerung etabliert werden.

- Halber sauber - Es wird eine monatliche Aktion initiiert, wo Händler animiert werden, ihren Eingangsbereich attraktiv zu gestalten und regelmäßig auch ihr Geschäftsumfeld zu säubern. Dann erhält der „Monatssieger“ eine Sauberkeitsurkunde.
- Zudem ist vorgesehen, den Stadteiführer zu aktualisieren.

Weiterhin bleiben auch in 2019 die vertraglichen grundsätzlichen Aufgaben Schwerpunkte und auch die Bewirtschaftung des Verfügungsfonds. Teilgenommen wird auch am Tag der Städtebauförderung am 11. Mai 2019. Vorgesehen ist auch die Durchführung der Aktion „Heimat shoppen“ am 18. und 19. September 2019.

gez. Michael Hoffmann

- H B S C -